

**Information**  
**gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung**  
**zur Verwendung personenbezogener Daten**  
**im Fundbüro**

**Vorbemerkung**

Werden Fundsachen im Fundbüro der Stadt Amöneburg abgegeben, dann werden folgende Informationen zu der Fundsache bei dem Finder erfragt: Ort und Tag des Auffindens sowie Angaben zum Finder (Name und Kontaktdaten).

Wenn der Eigentümer einer verlorenen Sache beim Fundbüro der Stadt Amöneburg die Fundsache abholt, so wird der Name des Eigentümers erfasst. Sofern der Finder bekannt ist, werden seine Kontaktdaten dem Eigentümer der Fundsache mitgeteilt, damit ggf. ein Finderlohn ausgezahlt werden kann.

Fundsachen müssen sechs Monate lang aufbewahrt werden. Wenn sich in dieser Zeit niemand meldet, dann hat der Finder Anspruch auf die Sache.

**1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung**

Magistrat der Stadt Amöneburg  
Am Markt 1  
35287 Amöneburg  
Telefon: 06422/9295-0  
Fax: 06422/9295-22  
E-Mail: [stadtverwaltung@amoeneburg.de](mailto:stadtverwaltung@amoeneburg.de)

**2. Beauftragte oder Beauftragter für den Datenschutz**

Datenschutzbeauftragte der Stadt Amöneburg  
Frau Diehl  
Am Markt 1  
35287 Amöneburg  
Telefon: 06422/9295-28  
Fax: 06422/9295-22  
E-Mail: [c.diehl@amoeneburg.de](mailto:c.diehl@amoeneburg.de)

**3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten**

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Führung des Fundsachenregisters verarbeitet.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitungstätigkeit ergibt sich aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB), § 965 ff.

**4. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten**

Die personenbezogenen Daten des Finders werden ausschließlich an die Person weitergegeben, die Eigentümer der Fundsache ist.

**5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland**

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland zu übermitteln.

**6. Dauer der Speicherung**

Die Stadt Amöneburg ist berechtigt, die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen personenbezogenen Daten zu verarbeiten. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten erforderlich ist bzw. gesetzliche Aufbewahrungsfristen eine Speicherung vorschreiben.

## **7. Pflicht zur Bereitstellung von Daten**

Sie sind nach den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben.

## **8. Widerrufsrecht bei Einwilligung**

Wenn Sie in die Datenverarbeitung durch den Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

## **9. Betroffenenrechte**

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:

- a) Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DS-GVO).
- b) Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DS-GVO).
- c) Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO zutrifft.  
Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DS-GVO.
- d) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen der Behörde gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DS-GVO).  
Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.
- e) Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DS-GVO).

## **10. Beschwerderecht (Artikel 77 DS-GVO)**

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Aufsichtsbehörde gegenüber öffentlichen Stellen ist der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  
Postfach 3163  
65021 Wiesbaden

Telefon: 0611 1408 - 0  
Telefax: 0611 1408 - 611